



rum?«, fragte Frau Honig und lachte. »**Du oder ich?** Das kann man nämlich nie genau sagen, musst du wissen, weil es immer auf das Auge des Betrachters ankommt. Wusstest du, dass **Fledermäuse** behaupten, kopfüber wäre die **einzig wahre Richtung?**« Das Mädchen blieb stumm. Frau Honig streckte der Kleinen die Hand entgegen und stellte sich vor. »Honig. **Elsa Honig.** Du musst Emma sein.«

»Woher kennen Sie meinen Namen?«

»Oh und sprechen kannst du auch. Das ist schön und macht einiges leichter. Die **VFFB-DAEBADRL** schickt mich.«

»Wollen Sie mich **vom Baum holen?** Da müssten Sie ihn aber erst umhauen oder mich vom Ast sägen. Oder **raufklettern** und mich runterholen. Aber ...« Das Mädchen musterte Frau Honig von oben bis unten oder besser gesagt von unten bis oben, denn sie hing ja **verkehrt herum.** Also sah sie die ganze Welt



und somit auch die ganze Frau Honig ebenfalls verkehrt herum. »... aber Sie sehen nicht so aus, als könnten Sie **auf Bäume klettern!**«



»Da kennst du mich aber **schlecht**, kleine Emma. Das liegt sicher daran, dass du mich ja auch **noch nicht kennen kannst**, nicht mal schlecht, denn du kennst mich im Grunde ja **noch gar nicht**. Man sollte die Leute immer erst kennenlernen, bevor man falsche Schlüsse zieht.«

»Also? **Was wollen Sie?**«, fragte Emma und verdrehte die Augen zum Himmel. Oder besser gesagt zum Boden.

»Ich bin **dein neues KINDERMÄDCHEN**«, flötete Frau Honig und lächelte Emma an.

»Ich brauche **kein Kindermädchen!**«

»Möchtest du mich nicht erst einmal hereinbitten? In deinen ... **KIRSCHBAUM?** Dann können wir uns kennenlernen und alles besprechen«, meinte Frau Honig unbeirrt.



»Dazu müssen Sie es erst mal schaffen, **raufzuklettern**«, sagte Emma frech, und schon war ihr Kopf wieder in den dichten Blättern verschwunden.

»Das klingt nach einer **Einladung!**« Frau Honig war zufrieden. Dann blickte sie erneut den Baumstamm entlang nach oben. Sie atmete tief durch. »Nicht gerade der leichteste **Kletterbaum**. Aber wenn man erst mal den Stamm erklommen hat, wird es besser. Die oberen Äste dürften **ein Kinderspiel** sein.« Sie legte den Koffer flach vor sich auf den Boden und stieg darauf, den Korb in der Hand. Kerzengerade stand sie da.

»**Erster Stock bitte!**«, bat sie den **Fahrstuhlkoffer** freundlich. Der setzte sich auch genau wie ein Fahrstuhl langsam in Bewegung und fuhr Frau Honig nach oben.

Als sie durch die ersten Äste kam, starrte ihr Emma **mit offenem Mund** entgegen.





Doch Frau Honig ging gar nicht auf sie ein. Sie stieg elegant in die Astgabel, stellte ihren Korb neben sich ab und zog den Koffer durch die Zweige. Sie sah sich um. »**Schön hast du es hier.** Das muss ich schon sagen.«

»Es ist **mein Baum!**«, grummelte Emma unfreundlich.

»Oh, **entschuldige.** Das wusste ich nicht. Da stand kein Name drauf. Nicht mal ein Klingelschild hab ich entdeckt.«

Emma verdrehte die Augen, diesmal wirklich zum Himmel.

»Zum Glück ist der Baum aber **groß genug** für uns beide«, fügte das Kindermädchen fröhlich hinzu.

»**SIE WOLLEN HIER WOHNEN?** In meinem Kirschbaum?«, fragte Emma entrüstet und blinzelte Frau Honig mit großen Augen an.

»**Das geht nicht!**«



»Aber du wohnst doch auch hier, Emma. Also scheint es wohl zu gehen.«

»Ja, für mich schon, aber Sie sind erwachsen. **Erwachsene wohnen nicht auf Bäumen.**«

Frau Honig prustete vor Empörung. »**Wer behauptet denn so was? Und wo bitte schön steht das?** Ist es für Erwachsene **verboten?** Davon habe ich noch nie gehört, und das heißt was, denn ich habe schon viel gehört in meinem Leben, liebe Emma.« Wieder sah sich Frau Honig um. »Ich denke, **es wird wunderbar** werden. In einem **KIRSCHBAUM** hab ich noch nie gewohnt. Auch nicht in einem Apfelbaum und jetzt, wo ich darüber nachdenke, noch nicht mal in einem Birnbaum. Nein. Ich habe **überhaupt noch nie** in einem Baum gewohnt.«

»Dann suchen Sie sich einen anderen. **Hier wohne ich!**«

»Wie ich sehe, hast du dir da ein paar Bretter zwischen die Zweige gelegt. Und die **Hänge-**





matte hineingehängt. Das ist hübsch. Der Baum ist so groß, ich könnte die Etage über dir nehmen. **Was meinst du?**« Emma zuckte genervt mit den Schultern. »Ist das ein **JA?**«

»**Von mir aus**«, brummelte Emma. »Sie werden es sowieso nicht lange hier aushalten!«

»Wie gesagt, du hast mich noch nicht kennengelernt. **Ich halte es überall aus. Überall**, wo ich **gebraucht** werde. Und da halte ich es so lange aus, bis ich nicht mehr gebraucht werde!«

»Dann können Sie gleich wieder gehen, weil Sie hier nämlich nicht gebraucht werden.«

Frau Honig studierte **ihre Liste**. »Hier steht aber etwas ganz anderes. Und die **listige Liste der Listen**, die spricht immer die **Wahrheit**.«

Emma kniff misstrauisch ihre Augen zusammen.

Frau Honig überging dies, griff nach ihrem Koffer und ihrem Korb und stieg, als wäre es



eine Treppe, von Ast zu Ast eine Etage höher.

»Oh, die Aussicht ist **herrlich**, Emma. Und überall diese **prachtvollen Kirschen**. Ich bin **entzückt!**«, säuselte Frau Honig von oben.

Emma schüttelte den Kopf. Sie saß auf ihren Brettern und nahm sich vor, dieser Frau Honig **keine Beachtung** mehr zu schenken. Aber über ihr bewegten sich die Zweige, sie hörte Frau Honig **SUMMEN** und **singen** und sie hörte die Schnallen des Koffers aufspringen. Dann noch mal Schnallen und noch welche, und es klang nun fast, als hätte diese seltsame Frau **einen ganzen Kofferhaufen** dabei. Schließlich siegte die Neugier.

Vorsichtig kletterte Emma ein paar Äste weiter hinauf. Als sie den Kopf durch die dichten Zweige der nächsten Baumetage streckte, blieb ihr der Mund **vor Staunen** offen stehen.

Frau Honig hatte im Nu eine Art **Baumhaus**





aus Koffern gebaut. Der größte Koffer bildete aufgeklappt das **Dach**. Ein anderer Koffer sah aus wie **ein Sofa oder ein Sessel**. Statt Brettern hatte Frau Honig Koffer unter sich, die zwischen den Ästen und in den Astgabeln lagen und äußerst stabil wirkten. Einige **honiggelbe Schirme** waren aufgespannt in die Äste gehängt worden.

»Falls es regnet!«, erklärte Frau Honig, als sie **die neugierigen Blicke** von Emma bemerkte.